Messe-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

begünstigt. Neben einer ganzen Reihe sehr beachtlicher Resultate verzeichnete die Rangliste auch Pechvögel, wie dies ja bei jedem Schießen vorkommt. Die besten Leistungen wurden mit Auszeichnungen belohnt. Herr E. Naef, Zeichnungslehrer, hatte für den Anlaß eine sehr originelle Urkunde geschaffen.

Im Geiste fröhlicher Kameradschaft klang der in jeder Beziehung wohlgelungene Abend aus, und die in der Geschichte der Webschule ganz neuartige Veranstaltung wird jedem Beteiligten zu den schönen Wattwiler Erinnerungen gehören. -S-

Messe-Berichte

Schweizer Mustermesse Basel. Der Genossenschaft Schweizer Mustermesse gehören zurzeit 1057 Genossenschafter mit 3891 Anteilscheinen an; das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 1 945 500. In der Generalversammlung vom 25. Februar 1949 wurden Bericht und Rechnung für das mit dem 30. September 1948 abgelaufene Geschäftsjahr 1947/48 genehmigt. Die Jahresrechnung weist bei Fr. 4 332 170.80 einen Ueberschuß von Fr. 1 227 490.67 auf, der für Amortisationen und Rückstellungen verwendet wird. Es konnte wiederum auf die Betriebsdefizitdeckung durch den Kanton Basel-Stadt verzichtet werden. Trotz der erfreulichen Betriebslage ist die finanzielle Situation der Messe noch nicht restlos günstig. Durch die notwendigen baulichen Erweiterungen hat sich das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital weiterhin verschlechtert; einem Fremdkapital von 86% steht in der Bilanz nur ein Eigenkapital von 14% gegenüber. Die Aufwendungen für Zinsen, Steuern und Abgaben beliefen sich im Geschäftsjahre 1947/48 auf Fr. 763 253.45. Die hohen Amortisationsquoten dieses und der beiden vorhergehenden Jahre sind also durchaus gerechtfertigt. Die Erstellungskosten der provisorischen Hallen IX—XIV müssen so bald als möglich abgeschrieben werden; sie stehen heute immer noch mit Fr. 1 098 005.43 zu Buch. Die Anschaffungskosten für das Schappeareal sind bis auf Fr. 1 133 804.29 getilgt. Auf den Erstellungskosten der permanenten Bauten in der Höhe von Fr. 18 674 374.75 konnten bis heute Fr. 5 285 906.28 abgeschrieben werden. Der Brandversicherungswert der Mustermessegebäude belief sich Ende September 1948 auf Fr. 21 345 600.

Die diesjährige Messe findet vom 7.—17. Mai statt.

Die Seidenindustrie auf der kommenden Lyoner Messe. Auf der Lyoner Messe, die in diesem Jahre vom 23. April bis 2. Mai stattfindet, wird der „Salon de la Soierie" nicht wie bisher im 2. Stockwerk des Großen Messepalastes abgehalten, sondern im Erdgeschoß der geräumigen Halle 16, wo der Verband der Seidenfabrikanten das Meisterwerk einer Schau vorführen will. Dieser Platzwechsel des Seidensalons hat zur Folge, daß den Seidenfabrikanten ihre Einzelstände im 3. Stockwerk im Rahmen der Moden- und Bekleidungsindustrie zugewiesen wurden.

Der bisherige Platz wurde vom Seidenfabrikantenverband aufgegeben, weil er nicht leicht zugänglich war und die Räumlichkeiten keine genügende Höhe hatten. Nunmehr steht dem Seidensalon eine 20 m lange und 14 m breite Fläche sowie eine Höhe von 6 m zur Verfügung. Die gesamten Lichteffekte werden durch künstliche Beleuchtung erzielt. Das Tageslicht ist völlig ausgeschaltet.

Bis in die letzten Jahre war die Dekoration des Seidensalons ganz in weiß und in ziemlich akademischem Stil gehalten. In diesem Jahre wird eine bedeutende Veränderung eintreten und es wird sich mehr Fantasie und Farbenfreude geltend machen. Die Einrichtung — Möbel, Bilder, Kunstgegenstände usw. — wird mehr Wärme und Intimität zeigen.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Aktiengesellschaft für Textilneuheiten in Zürich, in Zürich 6. Heinrich Schmidhauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Franz Baumgartner, von Solothurn, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Nüschelerstr. 44 in Zürich 1.

Baumwoll-Handels AG Zürich, in Zürich. Import und Export von und Handel mit Baumwolle und Baumwollwaren aller Art für fremde Rechnung in eigenem oder fremdem Namen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Talstr. 70 in Zürich 1.

Seide- & Baumwoll-Aktiengesellschaft in Liq., in Glarus, Ein- und Verkauf von Seide-, Baumwoll- und andern Textilprodukten für eigene und fremde Rechnung. Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Textil-Organisations AG, in Zürich 8, Projektierung neuer und Reorganisation bestehender Webereien usw. Die Firma lautet nun **Texor AG.**

TEXTA Textilabfall-Handels- und Sortier AG, Zürich, in Zürich. Import, Export, Handel und Sortierung von Textilabfällen, Lumpen und Altpapier. Grundkapital Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 einbezahlt. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Heinrich Jäger, von und in Nußbaumen (Thurgau). Geschäftslokal: Stampfenbachstr. 32 in Zürich 6.

Textilmaschinen Deck AG, in Zürich, Fabrikation und Verkauf von Textilmaschinen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Dem Verwaltungsrat gehören an: Philibert Deck, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident, sowie Eric Wavre, von und in Neuenburg, und Robert Schneider, von Turbenthal, in Basel. Philibert Deck führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Jean-Paul Deck, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Merkurstr. 34 in Zürich 7.

Tuchfabrik Spinnler & Co. AG, in Liestal. Das volleinbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 475 000. Dem Verwaltungsrat gehören an: Peter Oeri-Füglistaller, von und in Basel, als Präsident, Therese Spinnler-Oeri, von und in Liestal, Henri Lang, von Kurzrickenbach (Thurgau), in Liestal, und Dr. jur. Walter Müller, von Frauenfeld, in Basel. Prokura wurde erteilt an Therese Spinnler und Max Spinnler, beide von und in Liestal, und Walter Hackspiel, von und in Nuglar.

Aug. Spindler & Co., in Basel. Handel mit und Kommission von Textilrohstoffen, Halbfabrikaten und Abfällen, speziell der Seiden- und Wollbranche. Schützenmattstr. 43.